

Produkt 361010100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Für die SPD-Fraktion fragt Frau Körner nach, ob der Verwaltung bekannt ist, ob die Träger durch die Kürzung des Trägeranteils Probleme bekommen haben.

Die Verwaltung teilt mit, dass mit allen Trägern gesprochen wurde. Kein Träger hat gegen den Bescheid mit der Kürzung der Trägeranteile Widerspruch eingelegt.

Weiter fragt Frau Körner nach, warum in 2017 die Summe für Sprachförderungsmaßnahmen reduziert wird.

Die Verwaltung teilt mit, dass eine Umstellung des Fördersystems beim Land stattgefunden hat. Die bisherige Delfin 4-Sprachförderung läuft zum 31.07.2016 aus.

Bei der im Teilergebnishaushalt für 2017 genannte Summe handelt es sich um einen vom Land mitgeteilten Betrag. Diese Mittel werden nur weitergeleitet.

Für die FDP-Fraktion fragt Frau Rumland nach, ob es schon Informationen über die Verteilung der nicht mehr abgerufenen Mittel aus dem Bildungs- u. Teilhabepaket des Bundes gibt.

Die Verwaltung teilt mit, dass seitens des Rhein-Sieg-Kreises kein Förderprogramm vorliegt.

Sobald die Inhalte bekannt sind, prüft die Verwaltung eine Antragstellung.

Produkt 361020100 Kinder- und Jugendarbeit

Für die BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN-Fraktion beantragt Frau Thiel im Produkt 3610201 bei Konto 531812 (Jugendarbeit) den dort vorgesehenen Ansatz von 16.600,- Euro wieder auf den ursprünglichen Ansatz zu erhöhen und damit die ihrer Auffassung nach an dieser Stelle gestrichenen Gelder für die Präventionsmaßnahmen an den weiterführenden Schulen erneut einzustellen.

Die Verwaltung klärt auf, dass sich die Differenz aus dem Jahresergebnis 2014 zu den Ansätzen 2015 ff. daraus ergebe, dass über dieses Konto bisher ein Teil der Kosten für die Weiberfastnachtsveranstaltung auf dem Markt (hier insbesondere die Bereitstellung von Bühne, Technik, sanitären Einrichtungen und Bühnenprogramm) finanziert worden sei. Diese Mittel sind nicht ersatzlos gestrichen. Die Bereitstellung von Finanzmitteln für begleitende ordnungsrechtliche Maßnahmen dieser Veranstaltung ist mittlerweile vollständig im Produkt Öffentliche Sicherheit und Ordnung veranschlagt. Die Verwaltung weist darauf hin, dass grundsätzlich Mittel für Präventionsmaßnahmen an den weiterführenden Schulen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung ab 2015 auf Vorschlag der Jugendamtsverwaltung gestrichen worden seien, weil die konkreten Maßnahmen aus Sicht der Fachverwaltung keine nachhaltige Wirkung gehabt haben. Da in der Diskussion nicht abschließend zu klären ist, in welcher Höhe für welche Präventionsmaßnahme Mittel in der Vergangenheit bereitgestellt wurden, beauftragt der Ausschuss die Verwaltung, dies bis zu den Haushaltsberatungen in der Ratssitzung abschließend zu klären. Die BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN-Fraktion erklärt sich damit einverstanden, dass über ihren Antrag dann in der Ratssitzung abschließend entschieden wird.

Produkt 361030100 Ambulante Beratung und Betreuung

Keine Wortmeldung

Produkt 363010100 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Keine Wortmeldung

Produkt 363010200 Amtsvormundschaften

Keine Wortmeldung

Produkt 363010300 Beistandschaften
Keine Wortmeldung

Produkt 363010400 Unterhaltsvorschüsse
Keine Wortmeldung

Produkt 363010500 Vorübergehende und dauerhafte Unterbringung
Keine Wortmeldung